

gelegentlich der Befahrungen zwecks Erforschung der Ausfüllungen gemacht wurden.

Für diese Abteilung erhielten wir Spenden von den Herren: Dr. Hans Commenda, Professor; F. W. Fromherz, Kaufmann; Dr. Theodor Kerschner, Kustos; Sepp Melichar, Apotheker; Fräulein M. Schauer, Fachlehrerin; Dr. Guido Schiebel, Professor, Freistadt; Ing. Johann Seifriedsberger, Vöcklabruck; Karl Wessely, Professor.

c) Botanische Abteilung.

In dieser sind keine nennenswerten Einläufe zu verzeichnen.

Ueber die umfangreichen internen Arbeiten am naturhistorischen Museum wurde bereits des öfteren für das abgelaufene Jahr in den „Mitteilungen“ berichtet. Hier möge nur erwähnt sein, daß in der Zeit vom 9. Juni bis 6. Juli eine Sonderausstellung paläarktischer Großschmetterlinge und eines umfangreichen Gehörnmateriales veranstaltet wurde, die sich eines außergewöhnlich guten Besuches erfreute. (3189 Personen gegen 1671 derselben Zeit des Vorjahres.) Ein erhöhtes Augenmerk wurde der Vortragstätigkeit gewidmet.

An Führungsvorträgen wurden gehalten: 1. Vom Kustos Dr. Theodor Kerschner im September 1919 für die Mitglieder des Vereines für Naturkunde in der ornithologischen Sammlung und am 21. Dezember 1919 durch die ganze zoologische Abteilung für die Lehramtskandidaten zur Ablegung der Fachlehrerprüfung, am 9. April 1920 in der Säugetierabteilung für die Volkswehr. Vom Oktober bis Ende Dezember 1919 hielt der Kustos einen Kurs über allgemeine Zoologie und mikroskopische Technik. Teilnehmerzahl: 50. Es konnte jedem Teilnehmer ein Mikroskop zur Arbeit zur Verfügung gestellt werden. Der Erfolg war ein recht befriedigender. Dieser Kurs fand an je drei Abenden in jeder Woche statt, mit zusammen rund 100 Stunden.

2. Vom Herrn Regierungsrat Hans Commenda vom September bis Dezember 1919 über 30 Vorträge in der geologisch-mineralogischen Abteilung; Teilnehmerzahl über 60. Darunter mehrere Führungsvorträge. Herr Regierungsrat Commenda veranstaltete auch eine Reihe von Halbtagesexkursionen in die Umgebung von Linz und Enns und eine ganztägige Exkursion nach Wels (Besichtigung der Gas- und Salzquellen).

Die Ankäufe für die Bibliothek, aus der 2364 Entlehnungen stattfanden, beschränkten sich auch im Berichtsjahre auf die für die Referenten der einzelnen Abteilungen erforderlichen Werke, sowie die Lieferungswerke.

Die Sammlungen des Museums wurden im Jahre 1919 von 18.311 Personen, darunter 4429 Schülern, besucht.

Die Schülerbesuche waren wie in den früheren Jahren unentgeltlich.

Der Verein hatte im Berichtsjahre das Ableben von 16 Mitgliedern zu beklagen; 11 Mitglieder traten aus dem Vereine aus. Da anderseits 65 Neubetriebe erfolgten, hat sich die Anzahl der Mitglieder erfreulicherweise um 38 erhöht; sie betrug mit Jahresschluß 591.

Für die im Rechnungsabschlusse aufscheinenden Subventionen des Staates, des Landes und der Stadt Linz sprechen wir auch hier unseren verbindlichsten Dank aus.

Herzlichst danken wir auch allen jenen, die durch Spenden oder sonst irgendwie dem Museum ihr Interesse und Wohlwollen bekundet haben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [78](#)

Autor(en)/Author(s): Kerschner Theodor

Artikel/Article: [Bericht Naturhistorisches Museum - Botanische Abteilung 7](#)